

Beschluss der Kreismitgliederversammlung am 03.03.2022:

Wir stehen an der Seite der Menschen in der Ukraine

Mit großer Sorge beobachteten wir in den letzten Tagen und Wochen die einseitige Eskalation Russlands gegen die Ukraine. Wir waren bis zuletzt voller Hoffnung, dass sich eine friedliche Lösung finden lässt. Mit der Anerkennung der Gebiete Luhansk und Donezk und dem brutalen Angriffskrieg gegen die Ukraine, hat Wladimir Putin den Weg der Eskalation gewählt und das Völkerrecht gebrochen.

Wir verurteilen dieses völkerrechtswidrige Vorgehen scharf und stehen solidarisch an der Seite der Ukraine, die als souveräner Staat integraler Bestandteil Europas ist. Das Vorgehen Wladimir Putins gefährdet die Sicherheit der ukrainischen Bevölkerung aufs schärfste und stellt auch die Sicherheit Europas infrage. Unsere Gedanken sind besonders bei der Zivilbevölkerung, die der Krieg am meisten trifft und die nicht das geringste mit den russischen Aggressionen zu tun haben. Wir fordern Russland auf, die Integrität der ukrainischen Grenzen zu achten, die kriegerischen Handlungen zu beenden und stattdessen den Gesprächsfaden wiederaufzunehmen.

Frieden ist und bleibt das wertvollste Gut. Als Europäer*innen ist es auch unsere Verantwortung, den Frieden in Europa zu bewahren und Krieg zu verhindern. Dieser Konflikt, unter dem die Zivilbevölkerung schon jahrelang leidet, muss beendet werden.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Werra-Meißner danken allen, die in den vergangenen Tagen überparteiliche Friedensdemonstrationen organisiert haben und lobt besonders den Mut der Demonstrant*innen in Russland, die zeigen, dass es auch im Land Widerstand gegen den Angriffskrieg gibt. Wir danken der Bundesregierung und ganz ausdrücklich auch unserer Außenministerin für die schwierige und gute Arbeit in den vergangenen Tagen.

Die Sanktionen der Europäischen Union begrüßen wir insbesondere diejenigen, die das russische

Wirtschafts- und Bankensystem und die verantwortlichen Politiker treffen. Auch weitere Verschärfungen von Sanktionen schließen wir nicht aus, um Putin zusätzlich unter Druck zu setzen.

Wir fordern einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine und ein Ende der russischen Invasion - Menschenleben dürfen nicht weiter für nationalstaatliche Interessen gefährdet werden!

Auf allen politischen Ebenen müssen die Menschen auf der Flucht unterstützt und umgehend und unbürokratisch aufgenommen werden. Dabei spielt es für uns keine Rolle welchen Religionen, Kulturen oder Herkunftsländern sich Geflohene zugehörig fühlen. Wir stellen uns damit geschlossen gegen jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Werra-Meißner sind der Auffassung: Der Werra-Meißner-Kreis soll geflüchtete Menschen aus der Ukraine aufnehmen. Wir unterstützen alle hierfür notwendigen organisatorischen Maßnahmen und werden dafür sorgen, dass die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden. Darüber hinaus rufen wir schon jetzt die Mitbürger*innen auf, dem Kreis bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten zu helfen.